Materialhinweise

Bietz, C. & Wilkens-Sannemann, J. (2022): Kaufmann, Küche, Kaffeeklatsch. 25 Bildkarten und Kurzgeschichten für Menschen mit Demenz. München: Reinhardt.

Menschen mit fortschreitender Demenz können sich oft nicht mehr gut auf vorgelesene Geschichten konzentrieren und langweilen sich dabei. Sie wollen selbst auf ihre Weise erzählen und im lebhaften Austausch bleiben.

Mit diesen Materialien lassen sich Erinnerungsimpulse setzen und Gespräche in Gang halten: Sehr kurze Geschichten aus dem Alltag einer Familie in den 1950ern bilden den Rahmen, der mit Hilfe der dazu passenden Bildkarten zum Erinnern und Erzählen anregt. Fragen, die an die Methoden der Validation angelehnt sind, helfen dabei, persönliche Erfahrungen aufleben zu lassen und im Gespräch zu bleiben. Die Materialien sind vielseitig einsetzbar und machen ein flexibles Eingehen auf unterschiedlichste Bedürfnisse und Fähigkeiten von Menschen mit Demenz möglich.

Hochstätter, V. (2022): Silbenpyramide. Köln: ProLog.

Mit der Silbenpyramide schlüpfen die Spieler und Spielerinnen in die Rolle von Pyramidenbaumeisterinnen und -baumeistern dies mit dem Ziel, mithilfe von Silben-Bausteinen nach und nach vollständige Wörter in der eigenen Pyramide zu bilden. Ein zentrales Anliegen der Silbenpyramide ist die spielerische Vermittlung des Bausteinprinzips der deutschen Sprache, und damit der unterschiedlichen morpho-syntaktischen Ebenen und ihrer Interdependenz, unter Einbezug der Silben-, Wort- und Satzebene. Dazu bietet die Silbenpyramide zwei Schwierigkeitsstufen an. Die einfachere Version «Gizeh» richtet sich an Therapiekinder im Grundschulalter ab 6 Jahren, die im Begriff sind, ihre Schreib- und Lesekompetenz zu entwickeln oder im Zuge dieses Prozesses bereits mit Schwierigkeiten zu kämpfen haben. Diese Gizeh-Version umfasst 30 verschiedene Silben. Die anspruchsvollere Version «Sakkara» ist komplexer gestaltet und greift auf 52 Silben zurück. Fortgeschrittene Spieler ab 9 Jahren haben mit ihr die Möglichkeit, ihre Kompetenzen auf einem höheren Niveau auszuprobieren und zu festigen.

Die Förderkraft hat im Laufe des Spiels eine Vielfalt an Möglichkeiten auf die individuellen Bedürfnisse der Mitspielenden einzugehen. Sei es bei der phonologischen Analyse einzelner Silben, ihrer Kombinationsmöglichkeiten bei der Bearbeitung auf dem Bauplatz oder bei der Überführung des gebildeten Wortes in einen korrekten Satz. Es ist durchaus angeraten, sich in einzelnen Spielsituationen die nötige Zeit hierfür zu nehmen. Und natürlich motivieren Erfolg und Lob die Spielerinnen und Spieler ungemein.

Knuth, M. (2022): Zirkeltraining für die Stimme. Funktionale Übungen für mehr Kraft und Belastbarkeit. Übungsheft Sprechstimme. Stimmschulung und Behandlung von funktionellen Dysphonien. 2., überarbeitete Auflage. Idstein: Schulz-Kirchner.

Dieses Heft enthält zahlreiche Übungen zu vielen stimmbildnerischen Themen, die Ihnen helfen, Ihre Stimme zu entwickeln.

Ziel ist eine kräftige, belastbare und gleichzeitig leichte Stimmgebung. Die Übungen sind so aufgebaut, dass sie die Stimmfunktionen optimieren und die Muskulatur kräftigen. Dabei stellt sich eine dauerhafte Veränderung, ähnlich wie im sportlichen Training, erst durch oftmaliges Wiederholen der Übungen ein.

LingoPlay (2022): Paket: Sinnverwandt. Köln: LingoPlay.

Das Paket enthält 2 Spiele:

- Synonymo
- Sag es treffender!

Mit diesen flotten Spielen lernen die Kinder sinnverwandte Wörter zu häufig gebrauchten Verben und Adjektiven kennen und erweitern so spielerisch ihren Wortschatz. Die Erweiterung des Wortschatzes verbessert wiederum die Ausdrucksfähigkeit, denn je mehr Wörter wir kennen, desto genauer und passender können wir uns mündlich und schriftlich ausdrücken.

Scheffels, J., Kräling, H., Jeschke, M., Kalbe, E. & Kessler, J. (2022): Kölner-Exekutiv-Test KEX. Diagnostikum zur Erfassung exekutiver Funktionsstörungen unter Einbeziehung von Emotionserkennungsleistungen und Verhaltensauffälligkeiten. Köln: ProLog.